

Inhaltsverzeichnis

Vorwort (V). — Abkürzungen (VII).

I. Die Herren von Stubenberg.

Die Anfänge des Hauses nach Zahn und Loserth (S. 1) und nach den Quellen (S. 5). — Die Neuberger (Neitperger), Stadelcker und Landesehre als Zweige der Stubenberger (S. 6). — Der Besitz der Stubenberger und ihrer Zweige im 12. und 13. Jahrhundert (S. 7). — Die St. Dienstmänner im 13. Jahrhundert (S. 9). — Die Erwerbungen der St. vom 13. bis zum 15. Jahrhundert (S. 11): Pütten, Wartenstein, Höflein, Gutenbrunn, Hasbach, Steyersberg, Gutenberg, Trenstein, Mureck, Radkersburg. Die Besitzteilungen im 14. und 15. Jahrhundert (S. 12). — Die Aktivlehen 1332 (S. 21). — Ledige und Kaufgüter 1381 (S. 23). — Das Lehenbuch 1470 (S. 25).

II. Die Herrschaft Kapfenberg.

Ihre drei Teile um 1800 (S. 32). — Die Landesfürstlichen Lehen 1551 (S. 34). — Vogtei der Klöster Göß und St. Lambrecht (S. 37). — Lehen von Göß (S. 37). — Lehen von St. Lambrecht (S. 39). — Der Besitz nach den Teilungsurkunden von 1381 und 1396 (S. 40). — Das lf. Kastenregister von 1498 (S. 41). — Die Gülterschätzung 1542 und die Urbare von 1563 und 1599 (S. 42).

III. Die Mürztaler Gemeinden, westliche Hälfte (S. 50).

Herrschaft Nechelheim (S. 54), Spiegelfeld (S. 55), Pichler- und Pöttichmayrhof (S. 58), Krottendorf (S. 60), Konrad Matze (S. 63).

IV. Die Mürztaler Gemeinden, östliche Hälfte (S. 69).

Die lf. Ämter Herzogberg und Stanz (S. 70), Hart und Kindberg (S. 72), Lichtenegg (S. 75), Hönigtaler Hof (S. 80).

V. Die Herrschaft Hohenwang, der lf. und Stadelcker Besitz (S. 87); Krottenhof (S. 94).

VI. Der Besitz der St. in der West- und Oststeiermark.

Die Ämter Tyrnau und Mixnitz (S. 97).

VII. Der Besitz der St. im oberen Murgebiet, Rattenberg, Sillweg, Kraubat, Trofaiach. Der Nachlaß Pögls (S. 101).

VIII. Herwig Ebner: Die Herrschaft Katsch (S. 114).

IX. Die Herrschaft Stubenberg-Neuhaus (S. 130).

X. Das Passailer Becken und die Herrschaft Stubegg (S. 137).

Die Grundherrschaften in den Gemeinden des Pass. Beckens (S. 144).

XI. Der Pöllauer Bezirk und seine Grundherrschaften vor 1848

(S. 147.) — Die Kapfenberger Ämter Köfer, Goldner und Gschaid 1770 (S. 149). — Die St. Lehen vom Bistum Seckau

1318 (S. 152). — Der Kapfenberger Besitz nach den St. Teilungsurkunden (S. 154). — Die Herrschaft P. kommt an die Neuberger (S. 158). — Gründung und Ausstattung des Chorherrenstiftes (S. 159), dessen Besitz im 16. Jahrhundert (S. 163), im 17. und 18. Jahrhundert (S. 167). — Andere Herrschaften (S. 168). — Das Landgericht (S. 169).

XII. Die Herrschaft Gutenberg (S. 174).

Die Teilungen der St. (S. 175), ledige und heimgefallene Güter (176). — Die Hs. im 15. und 16. Jahrhundert (S. 177). — Das Landgericht (184).

XIII. Das obere Feistritztal.

Der St. Besitz daselbst (S. 186), Stadecker und Montforter (S. 188), die Stadl (S. 190).

XIV. Hertenfels, Waldbach und Wenigzell (S. 192).

St. und Stadecker (S. 193). — Die Ämter Ratten und Waldbach des Klosters Pöllau (S. 194).

XV. Festenburg und Reinberg (S. 197).

XVI. Talberg (S. 199).

Mönichwald und der Wechsel. Die Annahmen von F. Posch und meine Widerlegung (S. 200).

XVII. Die Herren von Neuberg (S. 208), ihr Besitz (S. 209), die Herrschaft Neuberg (S. 210), ihr Landgericht (S. 212).

XVIII. Die Herren von Landsee und Stadeck (S. 215).

Der Besitz der Stadecker (S. 216). — Das Montforter Urbar von etwa 1417 (S. 218). — Die Herrschaft Stadeck-Aigen (S. 219), Frondsberg (S. 220), Krems (S. 221), Weißkirchen und Obdach (S. 223). — Der Besitz der Stadecker in Niederösterreich (S. 223). — Die Ämter Lindegg und Teufenbach (S. 224).

XIX. Die Teufenbacher von Mayerhofen (S. 231).

Ihr Urbar von etwa 1425 (S. 236). — Lf. Lehen (S. 238). — Das Erbe der Pfuntan (S. 239). — Gülterschätzung 1542 (S. 240).

XX. Die Herbersteiner.

Erwerb der Feste (S. 249). — Heinzl und Gunter von H. (S. 251). — Ihre Lehen im 15. Jahrhundert (S. 252). — Güterteilung 1475 (S. 253). — Die Anfänge der H. und ihre Friedauer Linie nach Fritz Posch (S. 257). — Meine Widerlegung; die Deutschlandsberger (S. 258).

XXI. Die Fladnitzer und ihr Besitz (S. 266).

Steinwall von Fladnitz (S. 269). — Unterfladnitz (S. 271).

XXII. Ratmannsdorf und Sturmberg (S. 278). — Purwai (S. 283).

XXIII. Die Stadler (S. 286). — Gülterschätzung 1542 (S. 290).

XXIV. Otto Lamprecht: Die Burgherrschaft Mureck (S. 295—311).

Nachträge und Berichtigungen zu Landesfürst und Adel I und II (S. 312). — Sachweiser (S. 315). — Namenweiser (S. 316 bis 354).